

# Hot & Cool

## Emotion



NIESSING

### Solaris

**Das Produkt** Der Name des Memoirerings kommt aus dem Französischen (memoire = erinnern) und bezeichnet die Tradition, dass wichtige Ereignisse, wie etwa Hochzeitstage, Jubiläen oder die Geburt eines Kindes, mit einem Diamanten markiert werden. Bis der Ring rundum mit Edelsteinen besetzt ist, kann es allerdings ein paar Jahre dauern. Es spricht jedoch nichts dagegen, den Begriff „denkwürdige Momente“ etwas breiter zu fassen (wochenlanges Homeschooling ist zum Beispiel mindestens so anstrengend wie eine Entbindung) und jede besondere Erinnerung mit einem eigenen Ring zu krönen. Mit ihrer zierlichen Form und den vielen verschiedenen Legierungen eignen sich die Solaris-Modelle von Niessing dafür perfekt.

## Stil



CHANEL

### Première Extrait de Camélia

**Das Produkt** Das achteckige, vom Pariser Place Vendôme inspirierte Gehäuse verleiht der Première einen zeitlos-eleganten Look. Aber nachdem man bei Chanel weiß, dass Geschmäcker verschieden sind, gibt es das beliebte Uhrenmodell in vielen verschiedenen Varianten. Jüngster Neuzugang in der Première-Linie sind die beiden Modelle, die mit einem kleinen goldenen Charm Bezug auf die Camélia-Schmuckkollektion nehmen. Und wer mag, findet dort für Solitärering und Uhr noch weitere hochkarätige Partner.

## Eleganz



HELDWEIN

### 1902

**Das Produkt** Mehrere Ringe an einem Finger zu tragen – Neudeutsch als Stacking bezeichnet – liegt seit einigen Jahren im Trend. Dafür eignen sich nicht nur schlicht gestaltete, zierliche Modelle, sondern auch Solitärringe. Besonders dann, wenn alle aus einer Linie kommen. Die Kollektion „1902“ von Juwelier Heldwein – der Name verweist auf das Gründungsjahr – bietet viele verschiedene Modelle – aus Weiß-, Gelb- oder Roségold und mit Diamanten oder Farbedelsteinen in unterschiedlichen Größen besetzt. Zusätzliche Highlights lassen sich mit den passenden Ohrringen und Ketten setzen.

## Vintage

ROZET & FISCHMEISTER

### Brosche

**Das Produkt** Broschen gibt es seit der Bronzezeit – damit zählen sie zu den ältesten Schmuckstücken. Ihre ursprünglich ganz praktische Funktion als Verschluss der Kleidung trat ab dem 14. Jahrhundert mit der Erfindung der Knöpfe allmählich in den Hintergrund und sie dient seither in erster Linie dekorativen Zwecken. In den Kollektionen vieler großer Marken führt die Brosche zurzeit eher ein Schattendasein, aber extravagante Vintage-Modelle, wie sie etwa der Wiener Juwelier Rozet & Fischmeister anbietet, sind eine schmucke Alternative.



## Farbe

WEMPE

### Electrify

**Das Produkt** Es müssen nicht immer Diamanten sein – dass auch Klassikern wie dem Memoirering oder Tennisarmband ein farbenfrohes Outfit steht, zeigen die Stücke aus der Electrify-Reihe von Wempe. Die Farbpalette der Topase und Sapphire, die in 18karätiges Roségold gefasst sind, funkeln in allen Farben des Regenbogens – von Rot, Pink und Orange über Gelb und verschiedene Grün- und Blautöne bis zu Violett.

